

Stoffwechsel aktivieren

Oftmals fragen Patienten, ob sich mit homöopathischen Mitteln der Stoffwechsel aktivieren lässt. Die Frage kann man klar mit Ja beantworten.

In chronischen Fällen bedarf es dazu einer so genannten Erstanamnese, in der alle Symptome und die ganze Krankheitsschau aus dem Leben dieser betroffenen Person genauestens betrachtet wird. Aus den auffallendsten, sonderlichsten und eigentümlichsten Symptomen versucht dann der Therapeut das Konstitutionsmittel zu bestimmen. Dieses wird dann über Wochen meist in aufsteigenden Potenzen verabreicht. In akuten Situationen wählt man aus den sich unmittelbar vorhandenen Symptomen das passendste homöopathische Arzneimittel aus.

Das wäre z. B. bei einem immer wieder auftretenden Schmerz im rechten Oberbauch die Anregung des Gallenflusses mit Mittel wie *Chelidonium majus* D 6 (Schöllkraut) 3x 7-10 Tropfen oder *Carduus marianus* D 3 (Mariendistel), wenn die Funktionsleistung der Leber angeregt werden soll. Aber es hat sich auch sehr bewährt *Taraxacum* D 3 (Löwenzahn) anzuwenden, wenn das weiße im Auge etwas gelblich in Erscheinung tritt. Diese Mittel dienen als so genannte Drainagemittel. Sie können u. U. über Wochen mit bestem Erfolg angewendet werden.